

Stadtratswahl Chemnitz 2024 - Themen/Thesen, die von digitalen Informationshilfen behandelt werden

FP-Wahlhelfer

1. Die Videoüberwachung in der Innenstadt sollte ausgebaut werden.
2. Der Stadtordnungsdienst sollte noch mehr Personal erhalten und außerhalb des Zentrums präsenter sein.
3. Die Hundesteuer sollte abgeschafft werden.
4. Das Rathaus sollte in der Kommunikation mit den Bürgern gendern.
5. In Chemnitz sollte ein weiteres Schwimmbad gebaut werden.
6. Zu wichtigen Themen der Stadtentwicklung sollte es Bürgerentscheide geben.
7. Für die Belebung der Innenstadt braucht es wieder mehr kostenlose Parkplätze.
8. Das Areal hinter dem Bürokomplex an der Brückenstraße ist ein guter Platz für eine neue Arena für die Basketballer der Niners.
9. Die Stadt sollte Eltern von den Kosten für das Kita- und Schulesen komplett entlasten.
10. Chemnitz sollte Ärztinnen und Ärzte gezielt mit Unterstützungen, Vergünstigungen usw. anwerben, damit sie sich in Chemnitz niederlassen.
11. Um die Auswirkungen des Klimawandels einzudämmen, sollten in Chemnitz große freie Plätze nach und nach begrünt werden.
12. In Chemnitz sollten möglichst viele Flächen für erneuerbare Energien (Windkraft, Fotovoltaik, ...) genutzt werden.
13. Asylbewerber und Flüchtlinge sollten in Chemnitz zu gemeinnütziger Arbeit verpflichtet werden.
14. Für mehr Verkehrssicherheit und Lärmschutz sollte auch auf den Chemnitzer Hauptstraßen mehr Tempo 30 möglich sein.
15. Chemnitz sollte im Stadtverkehr vorrangig mehr Angebote für Radfahrer schaffen.
16. Die Stadt sollte im Sport vor allem kleine und Amateurvereine unterstützen, Profi-Clubs haben ihre eigenen Möglichkeiten.
17. Die Stadtverwaltung sollte Aufträge nur an Unternehmen vergeben, die Tariflöhne zahlen.

VOTO - Kommunalwahl Chemnitz 2024

1. In Chemnitz sollten mehr Entscheidungen direkt durch die Bürger getroffen werden.
2. Die EU schränkt den Handlungsspielraum der Kommunen zu sehr ein.
3. Der Ausbau von Radwegen in Chemnitz sollte nicht zu Lasten des Autoverkehrs gehen.
4. Chemnitz sollte sich für eine größere Autonomie Sachsens und ggf. einen Austritt Sachsens aus der BRD („Säxit“) einsetzen.
5. Chemnitz sollte Maßnahmen zum Ausbau von Solarenergie intensivieren.
6. Die Erhöhung der Taktung im ÖPNV, vor allem am Stadtrand sowie in den Abendstunden, sollte Vorrang haben vor dem Ausbau von Straßen.
7. In Chemnitz sollte eine Obergrenze für Menschen mit Migrationshintergrund in Schulklassen eingeführt werden.
8. In Chemnitz gibt es bereits genug Tempo-30-Zonen.
9. Chemnitz sollte konsequent Aufenthaltsverbote für Innenstadtbesucher, die dort wiederholt strafrechtlich auffällig geworden sind, aussprechen und durchsetzen.
10. Das Mindestalter bei Kommunalwahlen sollte auf 16 Jahre gesenkt werden.
11. Wichtige Plätze und Straßen in Chemnitz sollten videoüberwacht sein.
12. Die Präsenz der Polizei im öffentlichen Raum in Chemnitz sollte erhöht werden.
13. Das Wahlsystem zur Kommunalwahl mit Kumulieren und Panaschieren ist zu kompliziert.
14. Hier lebende Nicht-EU-Ausländer sollten das Wahlrecht zur Kommunalwahl erhalten.

15. Chemnitz und die Stadtgesellschaft müssen mehr dafür tun, dass ausländische Absolventen der TU Chemnitz nach ihrem Studium in Chemnitz bleiben und sich hier in den Arbeitsmarkt integrieren.
16. Bei Führungspositionen in der öffentlichen Verwaltung und den kommunalen Unternehmen von Chemnitz sollte es eine paritätische Besetzung der Geschlechter geben.
17. Es sollte eine Waffenverbotszone in der Chemnitzer Innenstadt eingerichtet werden.
18. Chemnitz sollte das Angebot kommunaler Kindertagesstätten auch bei sinkender Nachfrage erhalten.
19. Chemnitz sollte finanzielle Mittel bereitstellen, damit die Kulturstätten, die im Kulturhauptstadtjahr genutzt werden, auch über 2025 hinaus Vereinen und Initiativen zur Verfügung stehen.
20. Chemnitz sollte verstärkt Projekte gegen Linksextremismus fördern.
21. Der Klimaschutz sollte bei kommunalpolitischen Entscheidungen eine größere Bedeutung haben als wirtschaftlichen Erwägungen.
22. Es sollten mehr Unisex-Toiletten in Schulen und öffentlichen Gebäuden eingerichtet werden.
23. Die Stadt Chemnitz sollte mehr Sozialarbeiter im Bereich Antidiskriminierung und Demokratiebildung einstellen.
24. Chemnitz sollte verstärkt Projekte gegen Rechtsextremismus fördern.
25. Bei der Sanierung öffentlicher Gebäude sollte ein Fokus auf Energieeffizienz gelegt werden.
26. In Chemnitz sollte es mehr autofreie Zonen geben.
27. Es ist wichtig, dass in allen offiziellen Dokumenten in Chemnitz gendergerechte Sprache genutzt wird.
28. Der Konsum von Alkohol auf öffentlichen Plätzen (z.B. Zentralhaltestelle/Am Wall) ebenso wie im öffentlichen Personennahverkehr sollte verboten sein.
29. Die Gewerbesteuer für Unternehmen in Chemnitz sollte gesenkt werden.
30. Chemnitz sollte mehr sparen.
31. Muslimische Gebetsräume bzw. Moscheen sollten keine prominenten Plätze im Stadtbild einnehmen.
32. In Chemnitz sollten mehr Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen ausgewiesen werden.
33. Mindestens 5% der städtischen Kulturmittel sollten an die freie Kulturszene gehen.
34. Chemnitz braucht eine „Innenstadtwatch“ als zentralen Anlaufpunkt.
35. Chemnitz sollte zusätzliche Geflüchtete aufnehmen.
36. Chemnitz sollte die Stelle eines hauptamtlichen „Nachtbürgermeisters“ schaffen.